



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Oybin Nr. 9/2024

Datum: 28.10.2024
Ort: Großer Saal - Haus des Gastes, Hauptstr.15, 02797 Kurort Oybin ein
Zeit: 18:30 Uhr bis 20:10 Uhr
Anwesende: Vorsitz: Herr Steiner - Bürgermeister
Gemeinderäte: Frau Froneberg, Herren Glauz, Kundisch, Dr. Müller, Reinhold, Richter, Siebert, Spata, Thiel, Wendler und Wintzen
Entschuldigt: Herr Herfort (Urlaub)
Unentschuldigt:
GV /FVB: Frau Franz - Bauamt
Frau Stephan – Leiterin FVB
Frau Reinhold – Schriftführerin
Gäste: Frau Ulbrich – SZ, Herr Würgatsch (bis 18:50 Uhr)
Herr Schley – GWL

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Steiner begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Gäste und eröffnet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 18:30 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch Herrn Steiner festgestellt, dass

- die Sitzung schriftlich einberufen wurde und am 21.10.2024 öffentlich bekannt gegeben wurde,
- die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind,
- Die Beschlussfähigkeit ist mit 11+1 Gemeinderäten gegeben.
- GR Herr Thiel möchte gerne aktuellen Stand zu Berggasthof, Fördermittelantrag und die Berichterstattung darüber unter Sonstiges aufnehmen. Keine weiteren Ergänzungen zur Tagesordnung, die Tagesordnung einstimmig mit 11+1 angenommen.
- Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Gemeinderäte zur Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatssitzung Herr Reinhold und Herr Wintzen bestimmt.

Abkürzungen: HA=Hauptausschuss, FA= Finanzausschuss, TA=technischer Ausschuss, BM=Bürgermeister, GR=Gemeinderat, GRM=Gemeinderatsmitglieder, GV=Gemeindeverwaltung, HdG=Haus des Gastes, BuK = Burg- und Klosteranlage, TI = Touristinfo; DGH= Dorfgemeinschaftshaus, LK=Landkreis, AG = Arbeitsgruppe, HSK= Haushaltsstrukturkonzept, GSJ=Grund Schule Jonsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Protokollkontrolle 8/2024
4. Beschluss über die Abwägung zur Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und frühzeitigen Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Baugenehmigungen
5. Beschluss Eigenbetrieb Fremdenverkehrsbetrieb Oybin – Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023
6. Beschluss Geschäftsordnung für den Gemeinderat, die Ausschüsse und Beiräte Gemeinde Oybin
7. Beschluss Verkauf des Flurstücks 167/1 der Gemarkung Oybin und Verkauf des Haupt- und Nebengebäudes der Alten Schule Oybin (Str. der Jugend 1) gelegen auf dem Flurstück 164
8. Beschluss Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Oybin

- an Herrn Arnim Schüller, Bürger der Gemeinde Oybin
9. Informationen Feuerwehr Gemeinde Oybin (Gast: GWL Felix Schley)
 10. Sonstiges
 11. Bürgerfragestunde

TOP 2 Informationen des Bürgermeisters

Letztes Wochenende fand Kettensägen Wettbewerb bei den Märchenspielen in Oybin statt. Fünf Figuren entstanden, die dauerhaft installiert werden. Positives Feedback, viele Besucher, insgesamt gelungene Veranstaltung. Neuauflage für nächstes Jahr denkbar.

Zusammentreffen mit GR Jonsdorf zur finanziellen Beteiligung – Terminvorschlag ist der 11.11.24 - 18 Uhr, vor der nächsten Ausschusssitzung. Alle Einverstanden mit dem Termin. Herr Richter fragt nach Zielstellung des Treffens. BM: Erläuterung Projekt, Finanzierung und welche Rolle Oybin dabei spielen soll. Kämmerer Herr Müller ist mit anwesend zum Termin. Es wird zu dem Termin keine Entscheidung / Beschlussfassung geben.

TOP 3 Protokollkontrolle

Protokoll 8/2024 zur Abstimmung, Protokoll von Herr Richter und Herr Spata unterschrieben. Keine weiteren Ergänzungen, Protokoll einstimmig angenommen mit 11+1.

TOP 4 Beschluss über die Abwägung zur Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und frühzeitigen Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Beschlussvorlage, Abwägung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplanes „Hochwaldblick“ liegt GR vor, wurde im Ausschuss am 21.10.2024 vorberaten.

Bebauungsplan lag im Zeitraum vom 10.06.2024 bis 12.07.2024 in der Gemeindeverwaltung aus. Planerin Frau Müldener und Herr Würgatsch waren im Ausschuss am 21.10.2024 anwesend und haben die Abwägung umfangreich erläutert. Herr Würgatsch ist heute auch mit im GR und steht für Fragen zur Verfügung.

Keine weiteren Fragen und Anregungen seitens GR.

Beschluss 41/2024

Beschluss über die Abwägung zur Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und frühzeitigen Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Der Gemeinderat von Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 28.10.2024 zum Entwurf des Bebauungsplans "Hochwaldblick" in der Gemeinde Oybin, Flurstück 540/1, 540/2 und T.v. 537/13 Gemarkung Lückendorf, südlich der Kammstraße im Bereich des ehemaligen Beherbergungs-betriebes „Zum Hochwaldblick“ in der Fassung vom 22.04.2024:

1. Die vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB während der öffentlichen Auslegung im Zeitraum vom 10.06.2024 bis 12.07.2024 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, einschließlich Nachbargemeinden, gemäß § 4 Abs 2 BauGB (Anschreiben vom 05.06.2024) am Entwurf des Bebauungsplanes „Hochwaldblick“ (Fassung vom 22.04.2024) hat der Gemeinderat Oybin mit folgendem Ergebnis geprüft:
siehe Anlage 1, Seiten 1 – 35
2. Die Absender der Stellungnahmen, in denen Bedenken und Anregungen erhoben wurden, sind von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	11+1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

(18:50 Uhr: Gast Herr Würgatsch verlässt sie Sitzung)

TOP 5 Beschluss Eigenbetrieb Fremdenverkehrsbetrieb Oybin – Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

Beschlussvorlage, Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023, Örtlicher und Überörtlicher Prüfbericht liegen GR vor, wurde am 21.10.2024 im Ausschuss vorberaten. BM übergibt Frau Stephan das Wort.

Frau Stephan:

Örtliche Prüfung wurde von Dr. Steinebach & Kollegen und Überörtliche Prüfung wurde von Wirtschaftsprüfer Dirk Urban durchgeführt.

Herr Richter: wir haben sehr umfangreiche Dokumente vorgelegt bekommen. Er hätte gerne eine Kurzfassung im nächsten Jahr.

Herr Wintzen: wie auch schon im Ausschuss erwähnt möchte die BuW Fraktion weiterhin die ausführliche Darlegung des Jahresabschlusses.

BM bestätigt, dass GR weiterhin alle Dokumente weiterhin zur Verfügung gestellt bekommen um transparent zu sein.

Keine weiteren Fragen / Anregungen.

Beschluss 42/2024

Eigenbetrieb Fremdenverkehrsbetrieb Oybin – Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

1. Der Gemeinderat von Oybin stellt in seiner öffentlichen Sitzung den Jahresabschluss zum 31.12.2023 für den Eigenbetrieb Fremdenverkehrsbetrieb Oybin fest.
2. Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	11+1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

TOP 6 Beschluss Geschäftsordnung für den Gemeinderat, die Ausschüsse und Beiräte Gemeinde Oybin

Tischvorlage liegt GR vor, wurde im Ausschuss am 21.10.2024 vorberaten. BM bedankt sich bei den Gemeinderäten, ganz besonders bei Herrn Thiel und Herrn Siebert, für die geleistete Mitarbeit an der jetzigen Fassung der Geschäftsordnung. Alle Ergänzungen wurden eingearbeitet. Letzte Version wurde per Mail an alle GR verschickt am 22.10.2024 von GR Herrn Thiel.

Herr Richter zur neuen Geschäftsordnung: Wenn Tischvorlage ist möchte er genügend Beratungszeit haben und nicht ad hoc entscheiden müssen.

Herr Wendler: Wenn die Zeit vorher da ist möchte LVF Fraktion gerne, dass die Beschlussvorlagen bereits gut vorberaten werden.

Herr Thiel: Redezeit kann bei jeden TOP verlängert werden auf Antrag.

Keine weiteren Fragen und Anregungen.

Beschluss 43/2024 Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Oybin

Aufgrund der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oybin am 28. Oktober 2024 folgende Geschäftsordnung.

Die Geschäftsordnung tritt mit dem Tage nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Geschäftsordnung der Gemeinde Oybin vom 22.11.2010 außer Kraft.

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	11+1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

TOP 7 Beschluss Verkauf des Flurstücks 167/1 der Gemarkung Oybin und Verkauf des Haupt- und Nebengebäudes der Alten Schule Oybin (Str. der Jugend 1) gelegen auf dem Flurstück 164

Beschlussvorlage, Lageplan und Kaufangebot liegt GR vor, wurde im Ausschuss am 21.10.2024 vorberaten. Sanierungsverpflichtung ist im Beschluss verankert. In der Begründung ist Vermietung für Hauptwohnsitz bei der geplanten Nutzung eingearbeitet.

Keine weiteren Fragen und Anregungen.

Beschluss 44/2024

Verkauf des Flurstücks 167/1 der Gemarkung Oybin und Verkauf des Haupt- und Nebengebäudes der Alten Schule Oybin (Str. der Jugend 1) gelegen auf dem Flurstück 164

1. Der Gemeinderat von Oybin stimmt in seiner Sitzung am 28.10.2024 dem Verkauf des Flurstückes 167/1 der Gemarkung Oybin mit einer Gesamtfläche von 181,25 m² zum Verkaufspreis von 7.793,75 EUR an die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Zittauer Gebirge zu.
2. Der Gemeinderat von Oybin stimmt dem Verkauf des Haupt- und Nebengebäudes der Alten Schule, Straße der Jugend 1 zum Restbuchwert (Stand 19.04.2024), für 41.738,00 EUR an die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Zittauer Gebirge zu.
3. Eine Sanierungsverpflichtung wird im Notarvertrag verankert. Entstehende Kosten im Zuge des Verkaufes trägt die Käuferin. Der Bürgermeister wird beauftragt den Verkauf umzusetzen.

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	11+1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

BM informiert über die weiteren Schritte

TOP 8 Beschluss Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Oybin an Herrn Arnim Schüller, Bürger der Gemeinde Oybin

Beschluss liegt GR vor, im Ausschuss am 21.10.2024 vorbesprochen.

BM: GR hat immer die Möglichkeit Ehrenbürgerschaften vorzuschlagen und zur Abstimmung zu bringen. Ideen sind immer willkommen.

BM würde im Januar eine Ehrenveranstaltung in die Wege leiten für die Übergabe der Ehrenbürgerschaft, in der Vorweihnachtszeit sind alle bereits gut ausgelastet.

Im Ausschuss wurde vorgeschlagen zu Ehren einen Baum zu pflanzen.

Keine weiteren Fragen und Anregungen.

Beschluss 45/2024

Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Oybin an Herrn Arnim Schüller, Bürger der Gemeinde Oybin

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner Sitzung am 28.10.2024 die Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Oybin

an Herrn Arnim Schüller für seine herausragenden Verdienste und hohes und langjähriges Engagement für das Ansehen der Gemeinde Oybin, insbesondere als Darsteller Kaiser Karl der IV auf Burg und Kloster Oybin,

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	11+1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

TOP 9 Informationen Feuerwehr Gemeinde Oybin (Gast: GWL Felix Schley)

BM: GWL Herr Schley ist regelmäßig Gast zu GR Sitzungen und steht Rede und Antwort.

BM übergibt Herr Schley das Wort:

- er bedankt sich das sich Viele für den GR zur Wahl gestellt haben.

- kleiner Rückblick der letzten Monate bei der Feuerwehr:

- Beschaffung HLF: Fahrgestell wurde geliefert zum Hersteller, im Moment Zusammenbau mit Konstrukteur. Läuft alles nach Zeitplan. Fertigstellung /Lieferung vermutlich Mitte März 2025.
 - Komplette Trockenlegung um das Gerätehaus in Oybin, Maßnahme über Hochwasserschadensbeseitigung, 100% Förderung. Trocknung im Gebäude findet KW 45 statt.
 - Reguläre Dienste finden alle 14 Tage statt bei aktiver Abteilung.
 - In Jugendfeuerwehren Oybin und Lückendorf sind einige Kinder nachgekommen.
 - von der Jugendfeuerwehr sind auch einige Jugendlichen in den aktiven Dienst übergegangen.
 - beim letzten Grundfeuerwehrlehrgang, den Herr Schley durchgeführt hat waren 17 Kammeraden dabei, vier Teilnehmer dabei aus der Gemeinde Oybin.
 - Frau Franz ist bereits seit mehreren Jahren tätig in der Ortsfeuerwehr Innenstadt Zittau , hat jetzt Doppelmitgliedschaft in Oybin und steht für die Tagesschicht zur Verfügung bei den Einsätzen.
 - Mitarbeiter von BuK benötigt noch den Grundfeuerwehrlehrgang, aus betrieblichen Gründen war Teilnahme am letzten Kurs nicht möglich trotz langfristiger vorherige Terminbekanntgabe seinerseits.
 - Lagerbestand an Feuerwehrkleidung durch neue Mitglieder auf Null, wurde nachgeordert für ca. 4T€. Aus dem laufenden Haushalt der Feuerwehr bezahlt.
- Für neues Jahr wurde Schutzbegleitung über Fördermittel beantragt.
- 6-Jahresprüfung für Atemschutztechnik steht an, Kosten für die Prüfungen insgesamt ca. 10T€, ist im Haushalt vorgesehen.

- Letzten Einsätze: umgestürzte Bäume an Niederaue, Ritterweg und am Parkplatz Kammloch Richtung Elefantensteine, Türöffnungen Bürgerallee und auf der Hainstraße.

10.08.2024 Waldstraße gab es Brand einer Konifere, glücklicherweise kein Übergreifen auf nahegelegenen Wald.

- Einsatz Niederaue – Anfang zweites Quartal, knapp Dachstuhlbrand umgegangen. Kam rein als Schornsteinbrand, Verkleidung vom Schornstein abgebrannt. Drehleiter nachgefordert.

- Tendenz immer mehr umfallende Bäume: keine Sturmschäden, sondern kranke / verfaulte Bäume. Auf privaten und gemeindlichen Grundstücken.

- Leere Objekte im Gemeindegebiet müssten besser geschützt werden, Brandlast etc.

- Projekt mit CZ: Fördermittelantrag ist abgegeben. Wehrleitung hat zwei Fachmessen / Leistungsschauen besucht um mit Herstellern ins Gespräch zu kommen.

- Herr Reinhold: Wache Walterdorf, Leipauer Straße relativ weit oben und Leipauer Straße beim Hungerbrunnen gibt es von der Stadt Zittau neue Löschwasserblasen.

BM: Löschwasserblase auf dem Hain ist für das Förderprojekt mit CZ vorgesehen. Neben den bereits vorhanden Blasen auf dem Töpfer und in Lückendorf Forsthaus ist das Zittauer Gebirge dann bereits gut aufgestellt.

Herr Schley bedankt sich für die Aufmerksamkeit und steht jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Dr. Müller: Danke an alle ehrenamtlichen Kräfte, wir wissen die Arbeit sehr zu schätzen. Eenn es in Lückendorf gebrannt hat dann meistens gleich lichterloh. Wäre in der Ortslage LD auch noch ein Wasserreservoir sinnvoll?

Herr Schley: in der letzten Grundschutzanalyse wurden solche Defizite auch bereits erfasst. In Lückendorf konkret Niederdorf und Sommerberg gibt es mittlerweile mit den Stadtwerken Zittau eine Vereinbarung zur Nutzung einer alten Leitung und dessen Hydranten und auch Tanklöschfahrzeug ist hinzugekommen. Brand am Nebenhaus Wellnesspension kamen viele ungünstige Faktoren zusammen, Wassertank am Bauhof war nicht weit weg. Am Sommerberg wurde Brand viel zu spät entdeckt.

Herr Richter: Nach dem Waldbrand in der sächsischen/böhmischen Schweiz gab es dazu umfangreiche Auswertungen. Wurde daraus etwas handfestes abgeleitet?

Herr Schley: Handlungsempfehlungen kamen zwar, aber diese sind im Zittauer Gebirge bereits umgesetzt. Was neu ist im Brandschutzkonzept: große Spezialtechnik wird zwar angeschafft, zwei Waldbrandzüge im LK Erzgebirge und Meißen. Leider keine Neuanschaffung bzw. Stationierung im südlichen LK Görlitz. Polizei beschafft drei Hubschrauber.

Herr Siebert: diese Entwicklung der Verteilung ist bedenklich und nicht nachvollziehbar.

Speziallöschtechnik im Norden vom LK macht wenig Sinn. Norden wird schon von Feuerwehrtechnik von der Bundeswehr Truppenübungsplatz unterstützt. Zwei Fahrzeuge aus dem Tunnel Königshainer Berge gehen nach Fertigstellung Sanierung ebenfalls an Gemeinden im nördlichen Landkreis.

Herr Wendler: Viele Häuser in Oybin/Lückendorf liegen in Waldbrandlage, wo viele trockene Bäume stehen. Kann man Stadt Zittau / Forst da in die Pflicht nehmen die Bäume in dieser Lage als erstes zu Fällen?

Herr Schley auf Anfrage von Herrn Wendler: Beim Waldbrand auf einem Plateau auf unserer Flur im Juli konnten keine Schuldigen gefunden werden. Lageerkundung durch Ortsfeuerwehr Olbersdorf. Es gab Spuren von Essen in Feuerstelle. Ob das Brandursache war konnte nicht ermittelt werden. Bei dem Einsatz gute Zusammenarbeit mit den Wehren. Erdwespen waren großes Problem während der Löscharbeiten. Es mussten vier Fichten gefällt werden in Rücksprache mit dem Forst.

Herr Schley würde versuchen mit Frau Bültemeier Kontakt aufzunehmen, ggf. gemeinsam mit Bürgermeister. BM bittet Herrn Wendler darum die seiner Meinung nach kritischen Flächen in eine Karte einzuzeichnen, er würde sie dann Frau Bültemeier zukommen lassen.

Herr Schley berichtet das mittlerweile auch Brandverhütungsschauen im Wald durchgeführt werden von der Stadt / Feuerwehr Zittau.

BM ergänzt: Löschhilfevertrag mit Zittau war wichtig und Zusammenarbeit läuft gut. Ein solcher Vertrag innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft wäre wünschenswert.

Herr Richter pflichtet Herrn Wendler bei, hinter seinem Haus Richtung Töpfer war die Situation ähnlich. Bäume fallen ohne Vorwarnung um.

Frau Stephan auf Nachfrage von Herrn Siebert: Baum an der Freiligrathstr. im Kurpark wird im Herbst vom Bauhof verschnitten. Kronenschnitt in anderen Bereichen vom Puschpark bereits erfolgt.

Schräge Fichte am Teich im Puschpark steht unter Beobachtung in Zusammenarbeit mit Herrn ONB Herrn Mann.

Herr Siebert: Im März 2025 kommt das HLF. Kämmerer hatte zugesagt eine Prüfung einer kommunalen Kreditfinanzierung. Rückmeldung noch nicht erfolgt.

BM bedankt sich bei Herrn Schley für seine Ausführungen.

TOP 10 Sonstiges

- Frau Stephan zu Baumaßnahme an den Kelchsteinen: Stadt Zittau mit Naturpark Zittauer Gebirge e.V., DAV und Gemeinde Oybin haben gemeinsam Maßnahme mit LEADER Regionalbudget umgesetzt. In Wegebereichen wurden Wasserableitungen eingearbeitet zur langfristigen Absicherung. Unmittelbar oberhalb des Kelchsteins wurde eine kurze Treppe, bestehend aus behauenen Sandsteinen eingefügt. Federführend hat Stadt Zittau das Projekt umgesetzt, Frau Stephan hat sich bei Frau Bültemeier für die Umsetzung bedankt. Zugewinn auch für die Gemeinde Oybin, finanzielle Beteiligung durch die Projektpartner.

Wanderrastplatz an den Kelchsteinen wurde auch bereits von der Stadt Zittau umgesetzt.

Dieses Jahr wird es noch Baumaßnahme am Körtingweg geben.

- Frau Franz: Weihnachtsmarkt wird verstärkt mit Bus und Bahn angefahren. Letzte Rückfahrt ab Bhf Oybin nach Zittau 18:04. Zusätzliche Busse ab Olbersdorf Wendeplatz über Bhf Bertsdorf – Hain und Lückendorf.

Herr Spata und Herr Siebert wünschen sich offensive Werbung die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen und das Parkplätze vor Ort sehr begrenzt sind.

BM bestätigt Informationen durch Tourist Information verbreitet werden.

- BM: Kurparkanlage in Oybin. Heute kam per Mail Zuwendungsbescheid für Spielplatz, Vitale Dorfkerne für das Jahr 2025/2026. Toilettenanlage im Bereich Naturbad integriert.

- Dr. Müller: Spielplatz in Lückendorf benötigt ein Sonnensegel, modernere Spielgeräte wären auch wünschenswert. Sonnenschutz aber dringend notwendig.

- BM: nehmen wir mit auf, auch für den Haushalt.

- Herr Wendler und Herr Wintzen wünschen sich im Vorfeld Informationen zu den geplanten Umsetzungen zum Spielplatz hinterm Haus des Gastes. Wenn Bauantrag genehmigt, dann muss auch so gebaut werden.

- Herr Richter: hat Bücher für Archiv und Auflistung an GV übergeben.

Kämmerer Herr Müller sollte zeitnah mit Thema Grundsteuer in den Ausschuss kommen. Es wird vermehrt von Einwohnern angesprochen. Jetziger Sachstand unbefriedigenden.

- BM: Grundsteuer wird vermutlich mit im Dezember GR behandelt.

- Frau Stephan auf Nachfrage von Herr Kundisch: Akustik im großen Saal kann mit der jetzigen Ausstattung nicht verbessert werden. Tischen zusammenschieben könnte noch Verbesserung schaffen. Lautsprecher bereits vorhanden, müsste aber durch weitere Technik ergänzt werden.

- Herr Siebert: Funktionierende Lautsprecher/Mikrofon- Anlage würde auch die Attraktivität für Vermietungen erhöhen.

- Herr Kundisch: Diesen Dezember ist wieder Kabarett mit Michael Ranz im großen Saal Haus des Gastes, dieser hat auch letztes Jahr im Dezember Gastspiel. Dazwischen keine öffentliche Veranstaltungen im Haus des Gastes? Wie kann es verbessert werden?

- BM: würde dieses Thema gerne gesondert besprechen in einer Ausschusssitzung. Eigenbetrieb / Tourist Info muss mit ins Boot geholt werden ob der subjektive Eindruck stimmt.

- Herr Kundisch kritisiert die mitunter sehr langen Sitzungen. Sitzungen von drei oder vier Stunden kann er aus gesundheitlichen Gründen nicht länger mitmachen.

- Herr Spata: ewig lange Sitzung zurückzuführen auf lange Sommerpause seiner Meinung nach und dadurch aufgeschobene TOPs.

- BM: Vergangenen Sommer war zunächst Neuwahl GR und Widerspruchsverfahren dadurch die sehr lange Pause. Die Jahre zuvor erstreckte sich die Pause idR auf die Ferien und es gab einen optionalen Termin für Sitzungen.

- Herr Thiel: In der SZ war am Wochenende ein Artikel über die Sanierung Berggasthof zu lesen das Antrag zurückgezogen wurden und ein neuer Antrag gestellt werden muss? Ist das richtig oder nur in andere Förderperiode verschoben?

- BM: Es gibt keinen neuen Sachstand, Formulierung in der SZ ist nicht korrekt. Fördermittel wurden in zweite Tranche verschoben. Mitglieder der AG Berggasthof werden entsprechend vom Planungsbüro informiert.

- Herr Thiel: Informationen müssen als erstes in die AG bzw. in den Ausschuss bevor wir Informationen aus der Presse entnehmen müssen.

- Herr Reinhold: bestätigt das letzte AG Berggasthof Sitzung schon zu lange her ist. Mitglieder müssen wieder auf neuesten Stand gebracht werden.

- BM: nimmt sich Kritik an. Es gibt keinen neuen Sachstand, Ausschließlich Variantenvergleich durch Planungsbüros und involvierte Ämter, sehr langer Prozess. Landkreis hat signalisiert welche Aufzugsvarianten für ihn in Frage kommen, es mussten auch noch zwei Varianten ergänzt werden. Zeitnah darüber Informationen in der AG Berggasthof.

- Herr Wendler: Schülergruppen werden Herbstaktion nutzen zum Bäume pflanzen, mehrere tausend Bäume werden gepflanzt, Gymnasium hat Umweltfond. Zum Umwelttag, früher „Grüner Donnerstag“, hat er an dem Tag 900 Schüler zur Verfügung. Ist offen für Vorschläge wo gepflanzt werden muss oder Einsatz notwendig ist, Material und Arbeitskräfte vorhanden. Weißtannen, Eichen und Ulmen werden gepflanzt, so kann Mischwald entstehen. Baumzähler auf Homepage des Christian-Weise-Gymnasiums, wie viele Bäume bereits gepflanzt wurden.

-Frau Stephan: Über eine Maßnahme der BAO GmbH konnte mit Teilnehmern vom zweiten Arbeitsweg einige Maßnahmen in der Gemeinde Oybin in Zusammenarbeit mit dem Bauhof umgesetzt werden. Es wurden z.B. Sitzbänke repariert und gestrichen, an Schutzhütten Moosbelag und Grünspan entfernt, Wasserführung am Eschengrundweg und der Klanggarten in Lückendorf aufgearbeitet.

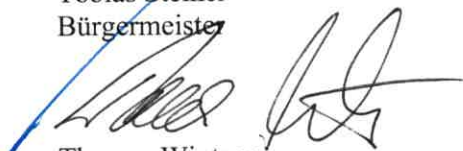
TOP 11 Bürgerfragestunde

-keine-

Gemeinderatssitzung um 20:20 geschlossen



Tobias Steiner
Bürgermeister



Thomas Wintzen
Gemeinderat



Katja Reinhold
Schriftführerin



Robert Reinhold
Gemeinderat